

Manuka -Leptospermum scoparium - Ätherisches Öl

Druckdatum: 21.05.2023

Natur Rohstoff - aus und mit der
Natur e.U.



Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.



UN 3082

SICHERHEITSMASSNAHMEN



Persönliche Schutzausrüstung: bei der Anwendung immer die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen!

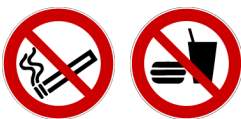
Handschutz: Schutzhandschuhe. Es gelten die aktuellen, gültigen Normen. Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und des Ersatzes der Handschuhe. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Penetrationszeit wird vom Hersteller festgelegt und muss berücksichtigt werden.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz. Es gelten die aktuell, gültigen Normen

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung verwenden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung, Atemschutz verwenden.

Lagerung: In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen.



Hygienische Maßnahmen: Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygiene- und Sicherheitspraxis beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

NOTFALLMASSNAHMEN

Reinigungsverfahren: Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wasserschleimstrahl.

Auch andere Personen warnen!: Siehe: Lokale Brandschutzordnung



Erste Hilfe leisten!

Sich selbst beschützen. Nicht Gas/Rauch/Dämpfe/Nebel einatmen.

Nach einem Unfall – warten, bis die Vorgesetzten oder die Feuerwehr es wieder erlauben, den Arbeitsplatz zu betreten.



Die Vorgesetzten benachrichtigen!

VERGIFTUNGSSYMPTOME

Bei Inhalation: Benommenheit, Schwindel, Kopfschmerzen, Übelkeit.

Nach Hautkontakt: Juckreiz, Rötung, Schmerzen. Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen. Bei andauernden Hauteizungen, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen). Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken des Produktes sofort einen Arzt konsultieren.

BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Inhalation: Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt konsultieren. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. In einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich nachspülen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit fließendem Wasser spülen, Augenlider geöffnet halten. Medizinische Hilfe einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt konsultieren. Mund mit Wasser ausspülen. (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist) Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallentsorgung: Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Entsorgung von Verpackungsabfällen: Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Leere Behälter stellen eine Brandgefahr dar, da sie brennbare Produktrückstände und Dämpfe enthalten können. Bei Entsorgung auch interne Anweisungen berücksichtigen.